

Die Vorstellungen in 21 Ländern

oder eher unsympathisch sei. Genau die Hälfte äussert hier kein Urteil. Doch auch in Westdeutschland ist der Anteil der Unentschiedenen hoch: 40 Prozent. Im übrigen verteilen sich die Sympathien ungefähr so wie im Durchschnitt der 21 Länder; der grösste Teil der Befragten findet Liechtenstein sympathisch oder sogar sehr sympathisch. In Ost wie West findet sich das Gefühl "eher unsympathisch" oder gar "ganz unsympathisch" nur bei jedem zwanzigsten. Abneigungen sind in Deutschland also heute ebensowenig zu beobachten wie bereits 1977 in der Bundesrepublik. Liechtenstein wird den Deutschen nicht unsympathisch. Aber die Empfindungen verblassen: Von 1977 bis heute wuchs im Westen der Anteil derer, die sich für gleichgültig erklären, von 28 auf 40 Prozent.

Für die Liechtensteiner sind dabei zweifellos die 8 Prozent der Deutschen besonders interessant, die sehr grosse Sympathien für ihr Land ausdrücken: Schliesslich möchte ein guter Teil dieser Befragten⁶ in den nächsten Jahren das Fürstentum einmal besuchen – und da die Deutschen etwa ein Drittel aller Logiergäste im Fürstentum stellen, die fast die Hälfte der im Fürstentum verbrachten Logiernächte bestreiten,⁷ hat man hier einen beträchtlichen Teil der möglichen Liechtenstein-Urlauber vor sich. Diese erklärten Freunde des Fürstentums finden sich nun vor allem in Süd- und in Westdeutschland, sie gehören eher zu den mittleren und höheren Bildungs- und Einkommensgruppen und sind oft Beamte oder höhere Angestellte bzw. Freiberufler. In den neuen Ländern finden sich die relativ höchsten Sympathien für Liechtenstein in Sachsen und Thüringen.

Die Anrainer-Untersuchung zeigt, dass die vielen deutschen Liechtenstein-Besucher recht aktiv sind. Die grosse Mehrheit von ihnen möchte eher etwas unternehmen und etwas erleben als nur auszuspannen. Relativ viele lassen sich durch kulturelle Angebote ansprechen.

Allerdings ist die Vorstellung vom schönen Urlaubsland, die das Liechtensteinbild der Deutschen 1977 noch massgeblich prägte, stark verblasst. Nur noch etwas mehr als ein Drittel denkt in West wie Ost an

⁶ Von den Bewohnern in der weiteren Umgebung des Bodensees, die grosse Sympathien für Liechtenstein äussern, wollen 55 Prozent in den nächsten Jahren einmal nach Liechtenstein fahren. In den entfernteren Gebieten, wo die Kurzausflügler wegfallen, ist allerdings ein etwas kleinerer Anteil zu erwarten.

⁷ Im Jahr 1996 waren unter 56 751 Logiergästen in Liechtenstein 18 983 Deutsche, die 45 320 Logiernächte im Fürstentum verbrachten. Auskunft der Fremdenverkehrszentrale, Vaduz.